

## Allgemeine Geschäftsbedingungen von das photoatelier – Monika Vitzthum Martin-Ofner-Str. 8, 84508 Burgkirchen/Alz

1. Der Auftraggeber erkennt durch seine Auftragserteilung die Geschäftsbedingungen an. Sie gelten im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung für alle von uns durchgeführten Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen. Nebenabreden zu Verträgen oder diesen AGBs bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform
2. Alle von uns gefertigten Aufnahmen sind geschützte Werke im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Jeder Abdruck der Vervielfältigung der von uns erstellten Fotografien bedarf jeweils unserer ausdrücklichen Erlaubnis. Unsere Bilder dürfen in Zeitschriften, Zeitungen, Prospekten oder anderen Medien, wie beispielsweise dem Internet nur mit Nennung **Foto Monika Vitzthum** abgedruckt bzw. veröffentlicht werden.
3. Bei unterlassenem, unvollständigem, falsch platziertem oder nicht zuordnungsfähigem Urhebervermerk, ist ein Aufschlag in Höhe von 100% des Nutzungshonorars zu zahlen. Durch diese Zahlung werden keinerlei Nutzungsrechte begründet. COPYRIGHT Aufdrucke auf unseren Fotos dürfen nicht entfernt werden.
4. Im Angebot ist nur enthalten, was bei Auftragserteilung besprochen wurde. Alle Mehrkosten durch Auftragserweiterung werden zusätzlich belastet.
5. In Rechnung gestellte, aber nicht bezahlte Bilder bleiben unser Eigentum und unterliegen dem Urheberrechtsgesetz in Bezug auf jegliche Verwendung. Bilder, die wir zur Auswahl übergeben, bleiben unser Eigentum und dürfen weder veröffentlicht, noch vervielfältigt werden.
6. Auswahlendungen, die nicht innerhalb der vereinbarten Rückgabefrist wieder bei uns eingehen, gelten als abgenommen und werden komplett in Rechnung gestellt.
7. Dem Auftraggeber stehen bei Überschreitung einer von uns abgegebenen Liefertermins keine Ersatzansprüche zu, es sei denn der Leistungsverzug sei von uns oder von einer unserer Zulieferfirmen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.
8. Mit Auftragserteilung erkennt der Kunde unsere Bildauffassung und –Gestaltung ausdrücklich an. Macht er nachträglich Änderungswünsche geltend, werden diese gesondert berechnet. Reklamationen jeder Art müssen innerhalb von 5 Tagen nach Übergabe des Werkes bei uns eingehen. Nach dieser Frist gelten Aufträge als verbindlich angenommen! Signaturen auf unseren Bildern sind keine Fehler. Sie berechtigen nicht zur Reklamation.
9. Die Aufbewahrung des Negativs/ digitaler Dateien ist nicht Teil des Auftrags. Wir bewahren die Negative/ digitale Dateien ohne Gewähr auf. Übergebene Vorlagen/Gegenstände werden von uns mit Sorgfalt behandelt. Sie müssen vom Auftraggeber gegen Verlust, Beschädigung, Diebstahl oder Feuer versichert werden. Unsere Haftung gegenüber dem Kunden wird auf den Ersatz von grob fahrlässigen oder vorsätzlich verschuldeten Schäden beschränkt. Bei Verlust unserer Aufnahmen in Form belichteter Film/Negative/Daten beschränkt sich unsere Ersatzpflicht darauf, neues Filmmaterial oder Datenträger zur Verfügung zu stellen. Weitere Ansprüche, etwa bei Hochzeitsaufnahmen sind ausgeschlossen.

10. Bei Auftragserteilung von Reproduktionen jeder Art setzen wir voraus, dass der Auftraggeber dazu berechtigt ist.
11. Bei Reproduktionen, Vergrößerungen und Nachbestellungen können sich Farbdifferenzen gegenüber der Vorlage/den Erstbestellungen ergeben. Dies ist kein Fehler des Werkes. Eine Reklamation hierdurch nicht berechtigt.
12. Wir behalten uns vor, die Materialpreise aufgrund veränderter Gestehungskosten jederzeit anzupassen.
13. Rechnungen sind nach Erhalt innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge zu bezahlen. 30 Tage nach Zahlung der Rechnung gerät der Auftraggeber bei Nichtbezahlung automatisch in Verzug.
14. Grundsätzlich jedoch ist das Aufnahmehonorar (Grundpreis) sofort nach der Aufnahme zu begleichen.
15. Der Betriebssitz des Fotografen ist Erfüllungsort und Gerichtsstand.
16. Diese AGB gelten ab dem 01.12.2009, alle früheren AGB's verlieren ihre Gültigkeit.